

MITGLIED SAV PROF. Dr.

DIMITRIJ ANDRUSOV DrSc.

70-JÄHRIG



Am 7. November 1967 vollendet einer der bedeutendsten tschechoslowakischen Geologen, Akademiemitglied Dimitrij Andrusov sein 70. Lebensjahr. Dieses Jubiläum ist ein wirklicher Feiertag der tschechoslowakischen Geologie, da der Jubilar ein hervorragender Kenner der Geologie der Westkarpaten ist. Vor allem die, in der Slowakei tätigen Geologen kennen den Umfang und die Bedeutung der Leistungen Professor Andrusovs in der Wissenschaft und der geologischen Erforschung der Karpaten, bei der Organisation verschiedener geologischer Institutionen und der Erziehung der jungen Generation. Professor Andrusov kennen auch die, in der Praxis, vor allem in dem Bauwesen und Industriebetrieben tätigen Fachleute sehr gut, mit denen er als Experte oder Konsultant zusammengearbeitet hat als er, besonders in dem Zeitabschnitt des Aufbaues von Wasserkraftwerken, Tunnels, Kommunikationen und Industriebetrieben für diese mineralische Rohstoffe, hauptsächlich für die Zementfabrikation, die keramische Industrie und Salze aufsuchte und deren Vorräte und Qualität prüfte.

Am Tage seines Jubiläums wird Professor Andrusov von unserer ganzen Gemeinschaft begrüßt, da er nicht nur in wissenschaftlichen Kreisen, sondern in unserer ganzen Öffentlichkeit eine geschätzte und wohlbekannte Persönlichkeit ist.

Professor Dimitrij Andrusov wurde am 7. November 1897 in Jurjew (Tartu) in der UdSSR geboren. Sein Vater, N. I. Andrusov war Universitätsprofessor und Mitglied der Allrussischen Akademie der Wissenschaften. Deshalb konnte sein Sohn Dimitrij bereits in den ersten Jahren seiner Interessiertheit an der Geologie solide Grundlagen für eine erfolgreiche geologische Forschungstätigkeit erhalten. Professor Dimitrij Andrusov absolvierte sein Mittelschulstudium im Jahre 1915 an dem Klassischen Gymnasium in Leningrad und begann das Studium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Petersburger Universität (1915—1916). Nach der Revolution verließ die Familie Andrusov Russland. Nach Paris übersiedelt, setzte D. Andrusov seine Studien an der Sorbonne fort, wo er im Jahre 1922 den akademischen Grad „Licencié es sciences“

erlangte. Seine Hochschulstudien setzte er in Prag weiter fort, wo er im Jahre 1925 zum Doktor der Naturwissenschaften promoviert wurde. 1929 wird er Assistent, und später, ab 1932 Privatdozent der Geologie an der Karls-Universität. In Prag wirkte er bis zum Jahre 1938, als er zum Professor für Geologie an der neuerrichteten Slowakischen technischen Hochschule in Košice ernannt wurde. Nach Kriegsbeginn geht Professor Andrusov, zusammen mit dieser Schule nach Bratislava, wo er nach der Errichtung der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Komenský-Universität in Bratislava (im Jahre 1941) auch noch zum Professor für das Lehrfach Geologie und zum Vorstand des Geologisch-paläontologischen Institutes der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Komenský-Universität ernannt wurde. Im Jahre 1946 war er Dekan der Fakultät für spezielle Wissenschaften der Slowakischen technischen Hochschule in Bratislava. 1952 wurde Prof. Andrusov von der Technischen Hochschule an die Naturwissenschaftliche Fakultät der Komenský-Universität übernommen, wo er in den Jahren 1952–1958 die Funktion des Leiters des Lehrstuhles für Geologie innehatte.

Der Aufschwung des Schulwesens und der Industrialisation der Slowakei, in der Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, stellten an Professor Andrusov allseitig ausserordentlich hohe Anforderungen. Seine reichen Erfahrungen in organisatorischer und wissenschaftlicher Forschungstätigkeit wurden sowohl von den staatlichen Organen, den Organen der Volksverwaltung, wie auch in wissenschaftlichen Kreisen hoch gewertet. Dies ist daraus ersichtlich, dass Prof. Andrusov schon im Jahre 1945 zum Korrespondierenden Mitglied der Königlich tschechischen Gesellschaft der Wissenschaften (Královská česká společnost nauk) gewählt wurde. Im Jahre 1953 wurde er zum Mitglied der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Bratislava, und im Jahre 1955 zum Korrespondierenden Mitglied der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften gewählt. Im Jahre 1946 wurde ihm der Slowakische Nationalpreis erteilt und später wurden seine Arbeiten mehrmals durch Preise der Slowakischen Akademie der Wissenschaften belohnt. Im Jahre 1963 erteilte der Wissenschaftliche Rat der Komenský-Universität Professor Andrusov die „Gedenkmedaille in Bronze“ und 1965 für Verdienste bei dem Aufbau der Geologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Komenský-Universität, zum 25. Jahrestag der Gründung dieser Fakultät, die „Goldmedaille“. Im Jahre 1965 wurde Professor Andrusov von dem Präsidenten der Tschechoslowakischen Republik in Anbetracht seiner hervorragenden Arbeitserfolge die Auszeichnung „Für Verdienste bei dem Aufbau“ erteilt, und zum 1. Mai 1966 wurde ihm von dem Präsidenten der Republik „für die Lösung der Stratigraphie und der Tektonik der Westkarpaten, wodurch sein ursprünglicher schöpferisch-wissenschaftlicher Beitrag zur Lösung der Geologie des Karpatenkomplexes vollendet wurde“ der Ehrentitel „Laureat des K. Gottwald-Staatspreises“ erteilt.

Die wissenschaftliche Forschungstätigkeit Prof. Andrusovs ist sehr umfangreich, und obwohl den Schwerpunkt seiner Arbeiten das Gebiet der Slowakei bildet, studierte er geologische Probleme auch in dem Gebiet der Mährisch-schlesischen Beskyden, in Mittelböhmen und in der Karpatoukraine. Bei seiner Forschungstätigkeit in den Westkarpaten lehnte sich Professor Andrusov an die reichhaltigen Erfahrungen, die er bei seinen Studien der Geologie der französischen, schweizer und österreichischen Alpen gewonnen hatte.

Professor Andrusov kam im Jahre 1923 zu Forschungsarbeiten in die Slowakei. Zu jener Zeit war der Karpaten-Gebirgskomplex nur unvollkommen bekannt, und er war einer der ersten, der gemeinsam mit anderen hervorragenden tschechischen Geologen die geologischen Probleme vom Standpunkte neuer Ansichten und Methoden zu lösen begannen. Professor Andrusov nützte bei seinen Forschungen die reichen Erfahrungen

seiner Lehrer, des Professors an der Sorbonne Emil Haug, des schweizer Geologen Professor Maurice Lugeon und des Professors der Karls-Universität in Prag, Radim Kettner.

Bei seinen Feldstudien lehnte sich Professor Andrusov an eingehende stratigraphische Untersuchungen, welche ihn zu der Erweiterung seines Interesses auf paläontologische Probleme führten. Nur auf diesen Grundlagen konnte er seine Vorstellung über den Aufbau der Westkarpaten begründen.

Professor Andrusov veröffentlichte eine ausserordentlich grosse Anzahl (230) kürzerer und umfangreicherer wissenschaftlicher Originalarbeiten und Abhandlungen, sowie selbständiger Buchausgaben (siehe Verzeichnis der Veröffentlichungen).

Die geologischen Forschungen Professor Andrusovs sind mit ausgedehnten Kartierungsarbeiten im Terrain verbunden, und durch zahlreiche farbige geologische Karten belegt. Ausserdem ist als Ergebnis der langjährigen praktischen geologischen Tätigkeit umfangreiches Manuskriptenmaterial im Geofond und in dem Archiv des Lehrstuhles für Geologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Komenský-Universität hinterlegt. Während seiner langjährigen pädagogischen Tätigkeit an der Slowakischen Technischen Hochschule und der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Komenský-Universität verfasste er 10 Lehrtexte (Skripten) für die Studenten beider Hochschulen, wodurch hauptsächlich in der Nachkriegszeit, als ein Mangel an Lehrbüchern herrschte, das Aufrechterhalten eines guten Niveaus des Geologiestudiums ermöglicht wurde. Professor Andrusov vergass auch die Popularisation der geologischen Wissenschaften nicht, und veröffentlichte 12 Broschüren und Artikel mit popularisierender Einstellung.

Professor Andrusov ist immer im Zentrum des wissenschaftlichen Geschehens und bei dem Organisieren der Entwicklung der Geologie in allen Abschnitten unserer Gesellschaft zu sehen. Er war der Gründer und langjährige Vorsitzende der slowakischen Zweigstellen der Tschechoslowakischen Gesellschaft für Mineralogie und Geologie in Bratislava. Damals fanden lediglich im Rahmen dieser Gesellschaft wissenschaftliche Vorträge aus geologischen Fächern statt. Er war ein andauernder Initiator und Organisator der Entfaltung der Publikationstätigkeit vor allem der jüngeren Geologen, die er zu Veröffentlichungen anhielt und auf interessante, in der Geologie zu lösende Probleme aufmerksam machte. Im Jahre 1941 gründete und redigierte er einige Jahre lang die Zeitschrift „Práce Štátneho geologického ústavu na Slovensku“ (Staatliches Geologisches Institut in der Slowakei, inzwischen in Geologisches Institut „Dionýz Štúr“ umbenannt), dessen Gründer und erster Direktor er war. Später, im Jahre 1950, gründete und redigierte er mit einer kürzeren Pause bis zum Jahre 1964 die, von der Slowakischen Akademie der Wissenschaften herausgegebene Zeitschrift „Geologický sborník“. Dadurch wurde die Voraussetzung gegeben, eine fremdsprachige geologische Zeitschrift zu schaffen, die heute das Ausland über die Ergebnisse der geologischen Forschungsarbeiten in dem Gebiet der Westkarpaten informiert.

Wenn wir die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungsarbeit und der Publikationstätigkeit von Professor Andrusov kurz bewerten sollen, können wir im Einklang mit der Chronologie dieser Forschungen folgendes anführen:

1. Seine ersten Untersuchungen in den Westkarpaten beginnt Akademiker Andrusov in ihrem kompliziertesten Teil, und zwar in der inneren Klippenzone, in den Flussgebieten von Orava und Váh. Die Resultate dieser zehnjährigen wissenschaftlichen Forschungsarbeit, welche eine Vertiefung der paläontologischen Erkenntnisse und die Anwendung sedimentologischer und mikropaläontologischer Methoden erforderte, fasste Prof. Andrusov in einer mehrbändigen Monographie über die geologische Erforschung der inneren Klippenzone in den Westkarpaten zusammen. Die einzelnen Bände erschienen nacheinander in den Jahren 1931, 1938, 1945 und 1953.

2. Das weitere Objekt der Studien Professor Andrusovs bildete die Stratigraphie und Tektonik der subatrischen Decken und der Flyschzone. Das Ergebnis dieser Studien, die Resultate der vorhergehenden Arbeiten inbegriffen, bildete eine Synthese über den Aufbau der Westkarpaten, welche Professor Andrusov gemeinsam mit Dr. A. Matějka unter dem Titel „Aperçu de la géologie des Carpathes occidentales de la Slovaquie centrale“ (Knižovna St. geol. ústavu 13a Praha) zur Gelegenheit des III. Kongresses der Karpatischen geologischen Assoziation im Jahre 1931 in der Slowakei, veröffentlichte. An der Organisation dieses Kongresses nahm Professor Andrusov wirksam teil und machte sich an seinem Erfolg verdient. Die Schlussfolgerungen dieses Werkes, und vor allem die Bestimmung der grundlegenden tektonischen Einheiten der Westkarpaten, sowie die Vorstellungen über den Bau dieses Gebirges, bilden bis Heute die Grundlagen der existierenden Konzeptionen und Gliederung. Eine ganze Generation von Geologen lehnt sich bis zur Gegenwart an diese Ergebnisse.

3. In den weiteren Jahren befasste sich Professor Andrusov mit der Präzisierung der Stratigraphie der subatrischen Decken und weitete seine Studien allmählich auf das Gebiet des Slowakischen Karstes, des Zips-Gömörer Erzgebirges und der äusseren Flyschzonen aus.

4. Der Komplex der paläontologischen, stratigraphischen und tektonischen Erkenntnisse, zu denen Prof. Andrusov bis zum Jahre 1937 gekommen ist, und welcher sich allmählich auf das Gebiet der ganzen Slowakei bezog, wurde in einem, in sich abgeschlossenem Werk, „Geologie Slovenska“, in tschechischer Sprache 1938 in Prag erschienen, zusammengefasst. Dieses Werk gilt bis heute als hervorragendes und relativ kurzgefasstes Handbuch, welches die grundlegenden Erkenntnisse über die Geologie der Westkarpaten monographisch aufführt. Während des Krieges erschien dieses Werk erweitert und neu bearbeitet in slowakischer Sprache in der, von der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und Künste herausgegebenen Edition „Slovenská vlastiveda“ unter dem Titel „Geológia a výskyt nerastných surovín Slovenska“ (1943). Es muss bemerkt werden, dass viele der, in den oben zitierten Arbeiten enthaltenen theoretischen Schlüsse über den Aufbau der Karpaten durch Bohrungen, Tunnelbauten und Grubenarbeiten, die in den letzten Jahrzehnten stattfanden, bestätigt wurden.

5. In den letzten 12 Jahren arbeitet Professor Andrusov an einem umfangreichen, zusammenfassenden, mehrbändigen Werk, „Geológia československých Karpát“, dessen drei Bände bereits erschienen sind. In diesem Werk sind alle bisher bekannten geologischen Erkenntnisse über die Westkarpaten zusammengefasst.

Der erste Band der Geologie der tschechoslowakischen Karpaten erschien im Jahre 1958 in Bratislava, im Verlag der Slowakischen Akademie der Wissenschaften. Er ist den älteren Formationen, vor allem den Problemen des Kristallins gewidmet. Einen originalen Teil bilden hier besonders die Kapitel über die Entwicklung der geologischen Kenntnisse über die Westkarpaten. Es ist ein positiver Zug der Arbeit, dass der Verfasser die Ansichten zahlreicher junger, in verschiedenen Gebieten tätiger Geologen zusammenfasst und bewertet, und über diese, in den verschiedensten Zeitschriften veröffentlichten Ergebnisse ein einheitliches und in schöpferischer Weise geschlossenes Bild liefert.

Vom Standpunkt originaler Forschungen der Vorstellungen über den Bau und die Tektonik der Westkarpaten besitzt der, 1959 erschienene zweite Band der Geologie der tschechoslowakischen Karpaten, welcher dem Mesozoikum, d. h. Formationen gewidmet ist, die sein ganzes Leben hindurch das Objekt des wissenschaftlichen Interesses und der Forschungen von Professor Andrusov bildeten, die grösste Bedeutung. In diesem Band kommen die, vom Verfasser durch eigene Forschung gewonnenen Erkenntnisse

voll zur Geltung. An beiden Bänden war das Ausland stark interessiert, daher erschienen sie auch beide in deutscher Sprache. Der erste Band der deutschen Fassung erschien 1964 und der zweite 1965.

Der dritte Band der Geologie der tschechoslowakischen Karpaten ist dem älteren Tertiär (Flysch) gewidmet und erschien im Jahre 1965. Auch dieses Werk enthält neue Erkenntnisse des Verfassers über die Stratigraphie, Paläogeographie und die tektonische Entwicklung der Westkarpaten im Paläogen. Es bildet auch eine Übersicht der bisherigen, in verschiedenen Veröffentlichungen und Abhandlungen angeführten Ansichten über das Flysch.

Gegenwärtig arbeitet der Verfasser an den letzten Bänden der grossen Monographie. Bereits jetzt besteht grosses Interesse an dem gerade in Vorbereitung befindlichen Werk, welches die Ansichten über den tektonischen Aufbau der Westkarpaten, und eine allgemeine Synthese der geologischen Entwicklung der Gebiete der Slowakei bringen wird.

Obwohl sich Prof. Andrusov in letzter Zeit dem Schreiben der oben angeführten umfangreichen monographischen Werke widmete, ist bei ihm ein intensives Streben zu sehen, mit wichtigen Schlussfolgerungen seiner Forschungen in das Ausland zu gehen, und diese an Kongressen und Konferenzen vorzutragen, um sie auf solche Weise den Geologen der ganzen Welt zugänglich zu machen. Aus diesem Grunde beteiligt sich Professor Andrusov sehr oft an verschiedenen internationalen Konferenzen, Exkursionen usw., oder er organisiert für Teilnehmer aus dem Ausland selbst Exkursionen in die Terrains der Westkarpaten, um hier seine Konklusionen durch konkrete Beispiele an Aufschlüssen des Karpatengebirges zu dokumentieren. Diese, auf das Ausland gerichtete reichhaltige organisatorische, Vortrags- und Publikationstätigkeit beeinflusste die Ansichten ausländischer Geologen, vor allem über die Konzeption des Deckenbaues, so dass mehrere, besonders sowjetische Geologen diese Erkenntnisse zur Schaffung ähnlicher Vorstellungen über den Deckenbau anderer Gebirge applizierten.

Professor Andrusov hielt im Ausland in verschiedenen Staaten Vorträge. Im Jahre 1959 in Rumänien (Karpatabalkanische geologische Assoziation — KBGA), 1961 UdSSR, 1962 Indonesien, 1963 Polen (KBGA), der UdSSR und Bulgarien, 1966 in Marokko. Vorträge an der Staatlichen Universität und an der Universität „Patrice Lumumba“ in Moskau, im Jahre 1963. Infolge einer Einladung nach Frankreich hielt er 1964 Vorträge an der Sorbonne in Paris und an den Universitäten in Strasbourg, Lyon und Grenoble. Im Sommersemester des Jahres 1965 erhielt er eine Einladung der Universität in Wien, um für die Studenten dieser Universität einen Semesterkurs, Geologie der Karpaten, vorzulesen. Auf Grund seiner Vorträge in Frankreich entschloss sich die Geologische Gesellschaft Frankreichs, ihre ausserordentliche Tagung im Jahre 1965 in den tschechoslowakischen Karpaten zu veranstalten. Die Mitglieder der Société géologique de France würdigten während ihres Aufenthaltes bei uns anerkennungsvoll die Forschungsergebnisse von Prof. Andrusov, sowie der übrigen, in den Westkarpaten tätigen tschechoslowakischen Geologen. In dem Bulletin Soc. Geol. de France wurde 1967 ein positiv bewertender Bericht über die Ergebnisse der Tagung sowie den gesamten Exkursionsführer und Einleitung über den Aufbau der Karpaten, welche von Prof. Andrusov ausgearbeitet wurden, veröffentlicht.

Obwohl früher jene Auffassungen, welche die Bedeutung der vertikalen Bewegungen bei der Entstehung zentraler Gebirge höher einschätzten überwogen, beginnen auch unter sichtlichem Einfluss von Professor Andrusov, in der Fachliteratur der ganzen Welt Ansichten über die entscheidende Bedeutung der horizontalen Bewegungen das Übergewicht zu erlangen. Professor Andrusov hat mit seinen Vorträgen im Ausland

die guten Ergebnisse der tschechoslowakischen geologischen Wissenschaft würdig repräsentiert.

Die, in den letzten Jahren vor allem in ausländischen Zeitschriften veröffentlichten Ergebnisse der stratigraphischen Forschungsarbeiten Prof. Andrusovs (siehe Schriftenverzeichnis der letzten 7 Jahre) beweisen, dass das Gebiet der Westkarpaten im Paläogen von Norden her allmählich von einem Meer überflutet wurde. Die angeführten Ansichten erweckten das Interesse der Geologen, vor allem in der UdSSR und in Polen, wo intensiv an einer ähnlichen Problematik gearbeitet wird.

Einen wichtigen Beitrag zu der Stratigraphie der tschechoslowakischen Karpaten bildet die zweite Ausgabe des Werkes „Lexique stratigraphique international I., Europe, fasc. 6a II., — Karpates tchecoslovaque“, für welches Prof. Andrusov eine bedeutende Anzahl von Stichwörtern schrieb und als Redaktor enorme Bemühungen um eine gründliche Bearbeitung und Beendigung dieses Werkes aufwandte.

Mit der Problematik der Tektonik und der vortektonischen Entwicklung der Karpaten befassen sich mehrere Arbeiten Prof. Andrusovs, die in den Jahren 1965 und 1966, zumeist im Ausland erschienen sind (siehe Schriftenverzeichnis). Professor Andrusov befasst sich bei der Lösung der Tektonik in diesen Arbeiten mit der Frage nach der Existenz von Faltungsphasen in den Karpaten, und kommt zu dem Schluss, dass solche Phasen existierten. Er bestimmt ihr Alter und ihre Auswirkungen. Besondere Beachtung schenkt er den Problemen der Existenz grosser tektonischer Decken in den Karpaten. Von dem Augenblick der Äusserung der Ansicht über eine Existenz von Decken in den Karpaten angefangen, entfaltete sich in der Welt eine Auseinandersetzung um dieses Problem. Professor Andrusov widerlegte die Ansichten der Gegner der Deckentheorie immer eindeutig und nachdrücklich, und begründete ihre Existenz durch neue Argumente. Diese seine Ansichten sind bereits allgemein anerkannt worden. Er befasste sich auch mit dem Problem der tektonischen Stile und hauptsächlich mit dem Problem der tektonischen Einheiten der Westkarpaten. Er bewies die Existenz von Abscherungsdecken sowie die Erscheinung einer basalen Abschneldung, und bestimmte die Entstehungsfolge der tektonischen Einheiten. Er befasste sich auch mit dem Problem der Bestimmung der Bewegungsgeschwindigkeiten der Überschiebungsdecken und kam zu der Ansicht, dass diese gering war. Er erwog die Beschaffenheit verschiedener Bruch- und Überschiebungsdislokationen und kam zu dem Schluss, dass sie verschiedenen Alters und Charakter ssind. Die wichtigsten unter ihnen sind die längsläufigen, die wichtigsten tektonischen Einheiten voneinander trennenden Überschiebungsdislokationen. Bei diesen entstand ein Emporheben und Überschieben der südlicheren Zonen über die nördlicheren. Die Klippenzone könnte einer Serie von Dislokationen entsprechen, bei denen es neben den Überschiebungen zu horizontalen Verschiebungen kam. Die Resultate seiner neuesten tektonischen Studien fasste Professor Andrusov in dem bereits erwähnten Exkursionsführer zusammen, welcher zur ausserordentlichen Tagung der Geologischen Gesellschaft Frankreichs in der Tschechoslowakei erschienen ist.

Im ganzen muss festgestellt werden, dass Professor Andrusovs Schlussfolgerungen über den Bau der Karpaten, die zur Zeit einzige komplette Vorstellung über den Aufbau dieses Gebirges bilden, die von Prof. Andrusov an Hand immer neuer Erkenntnisse fortlaufend vervollkommenet wird, wobei sich jedoch der Grundgedanke dieser Ansichten nicht ändert.

Richtige Vorstellungen über den Gebirgsbau und die Entwicklung zonaler Gebirge (der Westkarpaten) bilden die primäre Voraussetzung zu einem erfolgreichen Aufsuchen von Lagerstätten mineralischer Rohstoffe, sowie zu einer Aufstellung richtiger ingenieur-

geologischer und hydrogeologischer Prognosen. Um so mehr wird nicht nur der grosse theoretische, sondern auch der praktische Wert vor allem jener Arbeiten Prof. Andrusovs betont, die eine Vorstellung über den Bau, die Tektonik und die geologische Entwicklung, so der einzelnen Gebiete, wie des Gebirgszuges der Westkarpaten in seiner Ganzheit geben.

Zum Abschluss unserer Wertschätzung betonen wir wiederholt: Professor Andrusov ist ein hervorragender Repräsentant unserer Wissenschaft, zu Hause wie im Ausland, in Vergangenheit und Gegenwart stimuliert und gibt er die Richtung der Entwicklung der Geologie in der ČSSR sehr wirkungsvoll an, und beeinflusst den Gehalt und die Richtung bestimmter Fächer der geologischen Forschung bei uns. Sein pädagogisches Wirke nan der Hochschule, der Aufbau des Lehrstuhles, der Bibliothek, die Ausarbeitung de Lehrtexte, die Zusammenstellung zahlreicher wissenschaftlicher und Studien-Sammlungen ermöglichten die rasche Bildung guter Voraussetzungen für die Lehrtätigkeit und die Erziehung einer neuen Generation von Geologen in der Slowakei. Diese Generation ist heute imstande alle Anforderungen, die von der Entfaltung der Wissenschaft und der Industrie der sozialistischen Tschechoslowakei an die Geologen gestellt werden, zu bewältigen. Professor Andrusov trug ausführlich zu der Gründung und dem anfänglichen Ausbau fast aller geologischer Institutionen der Slowakei bei, inbegriffen das Geologische Laboratorium der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, dessen Direktor er bis zum Jahre 1963 war. Die Gründung des Geologischen Laboratoriums bildete die grundlegenden Voraussetzungen für einen erfolgreichen Aufbau des heutigen Geologischen Institutes der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, welches zur Zeit bereits weitläufigere und anspruchsvollere Aufgaben bei der Lösung verschiedener theoretischer und methodischer geologischer Forschungen auf sich nehmen kann.

Da Professor Andrusov in diesem Jahr seinen siebzigsten Geburtstag begeht, wünschen wir ihm viel Gesundheit und gute Arbeitsbedingungen für die weitere Zukunft. Ähnlich wie die jüngeren Jahre, ist auch dieser Zeitabschnitt des Jubilars von einem nicht abflauenden Streben, die Forschungsarbeit intensiv fortzusetzen und die gesteckten wissenschaftlichen Ziele zu erreichen, gekennzeichnet.

Besonders beglückwünscht professor Andrusov zu seinem Geburtstag der Redaktionsrat des „Geologický sborník“, der Zeitschrift, deren Gründer und lange Jahre hindurch Chefredakteur prof. Andrusov war.

Dieser Gratulation schliesst sich die gesamte geologische Gemeinschaft, die Studenten, sowie breite Kreise unserer Öffentlichkeit an.

Bohuslav Cambel

#### VERZEICHNIS DER VERÖFFENTLICHUNG PROF. D. ANDRUSOV'S FÜR DIE JAHRE 1925—1968<sup>1</sup>

##### LISTE DES TRAVAUX SCIENTIFIQUES DU PROF. D. ANDRUSOV (1925—1968)

###### 1925

1. Geologické poměry Zbirožka. La structure géologique de la région de Zbirož dans la Bohême centrale. Sbor. st. geol. úst. 5, Praha.

###### 1926

2. Předběžná zpráva o geologickém mapování na Plassku. Note préliminaire sur la géologie de la région de Plasy. Věst. st. geol. úst. 4, Praha.

<sup>1</sup> Das Verzeichnis der Veröffentlichung wurde von Prof. D. Andrusov auf Ersuchen des Redaktionsbeirates des „Geologický sborník“ zusammengestellt.

3. O sigmoidálních ohybech pásma bradlového mezi Oravou a Kysucou. Sur les inflexions de la zone des Klippes internes entre la vallée de la Kysuca et la vallée de l'Orava en Slovaquie. Věst. st. geol. úst. 2, Praha.

## 1927

4. Předběžná zpráva o geologických výzkumech ve vnitřním bradlovém pásmu záp. Karpat. Compte rendu préliminaire sur les recherches géologiques exécutées dans la zone des Klippes internes de la Slovaquie. Věst. st. geol. úst. 3, Praha.

5. O svrchnokřídové faciï „Couches rouges“ ve vnitřním bradlovém pásmu západních Karpat. Le Crétacé supérieur à faciës „Couches rouges“ dans la zone des Klippes internes des Carpathes occidentales. (Coll. J. Koutek.) Věst. st. geol. úst. 3, Praha.

6. O rozšíření a stratigrafickém významu vápenců a Calpionella alpina v záp. Karpatech. Contribution à la connaissance des calcaires à Calpionella alpina dans les Carpathes occidentales. (Coll. J. Koutek.) Věst. st. geol. úst. 3, Praha.

## 1928

7. O tektonickém postavení vnitř. bradlového pásma na Slovensku. [Sur la position tectonique de la zone des Klippes internes de la Slovaquie.] (En tchèque.) Věst. IV. sjezdu českosl. přírodop., léc. a inž., Praha.

8. Problémy stavby vnitřních Karpat, která se jeví ve světle výzkumů svrchnokřídových a paleogenních vrstev bradlového pásma a sousedních pásem na Slovensku [Les problèmes de la structure des Carpathes internes dans leurs rapports avec l'étude des assises crétacées supérieures et paléogènes de la zone des Klippes et des zones attenantes de la Slovaquie.] (En tchèque.) Věst. IV. sjezdu českosl. přírodop., léc. a inž., Praha.

9. Nová data o stratigrafii bradlového pásma na Slovensku. [Nouvelles données sur la stratigraphie de la zone des Klippes de la Slovaquie.] (En tchèque.) Věst. IV. sjezdu českosl. přírodop., léc. a inž., Praha.

10. Příspěvek k poznání paleogénní severozápadních Karpat. (Příspěvky ke geologii severozáp. Karpat I.) Quelques nouvelles données sur la stratigraphie du Paléogène des Carpathes du Nord-Ouest. (Notes sur la géologie des Carpathes du Nord-Ouest I.) Věst. st. geol. úst. 4, Praha.

## 1929

11. O stáří vrstev púchovských. (Příspěvky ku geologii severozáp. Karpat II.) Sur l'âge des couches de Púchov. (Notes sur la géologie des Carpathes du Nord-Ouest II.) Věst. st. geol. úst. 5, Praha.

12. Quelques remarques sur la stratigraphie de la zone des Klippes internes de la Slovaquie. [Několik poznámek o stratigrafii vnitř. bradlového pásma na Slovensku.] II Zjazd slow. geogr. i ethnogr. v Polsee, Kraków 1927; Pamiętnik II. zj. slow. geogr. i ethnogr. w Polsee w r. 1927. C. R. du II<sup>e</sup> Congr. géogr. et ethnogr. slaves en Pologne 1927, I, Kraków.

13. Úrgon vážského údolí. (Příspěvky ku geologii severozáp. Karpat III.) L'Urgonien de la vallée du Váh. (Notes sur la géologie des Carpathes du Nord-Ouest III.) Věst. st. geol. úst. 5, Praha.

14. Útesové pásmo v Pienínách. (Příspěvky ku geologii severozáp. Karpat IV.) Les klippes piénines. (Notes sur la géologie les Carpathes du Nord-Ouest IV.) Věst. st. geol. úst. 5, Praha.

15. Sur le faciës „Couches rouges“ du Crétacé supérieur dans la zone des Klippes internes des Carpathes occidentales. (Coll. J. Koutek.) Pamiętnik II. zjazdu slow. geogr. i ethnogr. v Polsee r. 1927. C. R. du II<sup>e</sup> Congr. géogr. et ethnogr. slaves en Pologne 1927, Kraków.

16. Remarque sur les calcaires à Calpionella alpina des Carpathes occidentales. (Coll. J. Koutek.) Pamiętnik II. zjazdu slow. geogr. i ethnogr. v Polsee r. 1927. C. R. du II<sup>e</sup> Congr. géogr. et ethnogr. slaves en Pologne 1927, Kraków.

17. O uhelném ložisku u Hričovské Podhradie nedal. Žiliny. Sur le gisement de charbon près de Hričov. Podhradie non loin de Žilina. (Coll. R. Kettner.) Zprávy českoslov. spol. pro miner. a geol. Věst. st. geol. úst., Praha.

18. O humenském „útesu“. La „Klippe“ de Humenné. (Coll. A. Matějka.) Věst. st. geol. úst. 5, Praha.

19. O výskytu andesitové brekie u Štěpníc západně Púchova. Sur le gisement d'une brèche andésitique près de Štěpnice à l'Ouest de Púchov dans la vallée du Váh. (Coll. V. Zoubek.) Věst. st. geol. úst. 5, Praha.

20. Poznámky ke geologii severozápadních Karpat. [Remarques sur la géologie des Carpathes du Nord-Ouest.] (En tchèque) Zprávy českoslov. spol. pro min. a geol. Věst. st. geol. úst. 5, Praha.

## 1930

21. Příspěvek k poznání tektoniky a paleogeografie severozáp. Karpat. (Příspěvky ku geologii severozáp. Karpat V.) Considérations sur la tectonique et la paléogéographie des Carpathes du Nord-Ouest. (Notes sur la géologie des Carpathes du Nord-Ouest V.) Sb. st. geol. úst., Praha.  
 22. Stratigrafické rozdělení bradlového obalu. (Příspěvky ku geologii severozáp. Karpat VI.) Subdivision stratigraphique de la couverture des Klippes („Klippenhülle“). (Notes sur la géologie des Carpathes du Nord-Ouest VI.) Věst. st. geol. úst. 6, Praha.  
 23. Předběžná zpráva o geologických výzkumech flyšového území v údolí Uhu v Podkarpatské Rusi. Compte rendu préliminaire sur les recherches exécutées dans la zone du Flysch de la vallée de l'Un en Russie subcarpatique. (Coll. O. Hynic.) Věst. st. geol. úst. 6, Praha.  
 24. Korály bradlového obalu Karpat. Korallen aus der Klippenhülle der Karpathen. (Coll. O. Kühn.) Věst. st. geol. úst. 6, Praha.

## 1931

25. Kritická poznámka o subatranských příkrovech ve Vysokých Tatrách. Remarque critique sur les nappes subatériques de la Haute Tatra. (Coll. A. Matějka.) (En tchèque.) Věst. st. geol. úst. 7, Praha.  
 26. Stratigrafie podbanského flyše v jeho jihozápadním zakončení. Stratigraphie de la terminaison ouest du Flysch de Podhale. Věst. st. geol. úst. 7, Praha.  
 27. O rozdělení mikroorganismů v mesozoických usazeninách záp. Karpat. Sur la répartition verticale des microorganismes dans les sédiments mésozoïques des Carpathes occidentales. Věst. st. geol. úst. 7, Praha.  
 28. Poznámky k stratigrafii a paleontologii liasu centrálněkarpatských příkrovů. Remarques sur la stratigraphie et la paléontologie du Lias des nappes des Carpathes centrales. Věst. st. geol. úst. 7, Praha.  
 29. O stratigrafickém rozdělení spodní křídý spodního subatranského příkrovu na středním Slovensku. Sur la subdivision stratigraphique du Crétacé inférieur de la nappe subatérique inférieure de la Slovaquie centrale. Věst. st. geol. úst. 7, Praha.  
 30. Poznámka o sesuvech v povodí Oravy na Slovensku. Remarque sur les glissements de sol dans la vallée de l'Orava en Slovaquie. Věst. st. geol. úst. 7, Praha.  
 31. Příspěvek ke geologii flyše v povodí Latorice a Viče v Podkarpatské Rusi. Contribution à la connaissance de la géologie du Flysch des bassins de la Latorica et de la Viča en Russie Subcarpathique. (Coll. A. Matějka.) Věst. st. geol. úst. 7, Praha.  
 32. Tektonická mapa Československé republiky. Carte tectonique de la République tchécoslovaque. (Coll. A. Kodým, A. Matějka et L. Zelenka.) Atlas rep. českosl. 8. Géologie. Atlas de la Rép. tchécosl. 8. Géologie. Praha.  
 33. Geologický výzkum vnitřního bradlového pásma v západních Karpatech I—II. Úvod a stratigrafie triasu a liasu. Exploration géologique de la zone des Klippes internes des Carpathes occidentales I—II. Introduction et stratigraphie du Trias et du Lias. Rozpr. stát. geol. úst. ČSR 4, Praha.  
 34. Aperçu de la géologie des Carpathes occidentales de la Slovaquie centrale et des régions avoisinantes. [Přehled geologie západních Karpat na středním Slovensku a v sousedních oblastech.] (Col. A. Matějka.) Knihovna st. geol. úst. 13A, Praha.  
 35. Le trajet en chemin de fer Bohumín—Turč. Sv. Martin. [Trať Bohumín—Turč. Sv. Martin.] (Col. A. Matějka.) Knih. st. geol. úst. 13A, Praha.  
 36. La zone des Klippes internes dans le bassin de l'Orava. [Vnitřní útesové pásmo na Oravě.] Knihovna st. geol. úst. 13A, Praha.  
 37. Tektonická mapa západních Karpat na středním Slovensku na listu Banská Bystrica. Carte tectonique des Carpathes occidentales de la Slovaquie centrale comprises sur la feuille Banská Bystrica. (Col. A. Matějka.) Knihovna st. geol. úst. 13A, atlas. No. 1, Praha.  
 38. Profily západními Karpaty na listu Banská Bystrica. Coupes à travers les Carpathes occidentales comprises sur la feuille Banská Bystrica. (Coll. R. Kettner, J. Koutek, A. Matějka et V. Zoubek.) Knihovna st. geol. úst. 13A, atlas No. 2, Praha.  
 39. Geologická mapa okolí Kremničky. Carte géologique des environs de Kremnička. (Coll. R. Kettner.) Knihovna st. geol. úst. 13A, atlas No. 3, Praha.

40. Geologická mapa útesového pásma v údolí Oravy. Díl západní. Carte géologique de la zone des Klippes dans la vallée de l'Orava. Partie occidentale. Knihovna st. geol. úst. 13A, atlas No. 9, Praha.

41. Geologická mapa útesového pásma v údolí Oravy. Díl východní. Carte géologique de la vallée de l'Orava. Partie orientale. Knihovna st. geol. úst. 13A, atlas No. 10, Praha.

42. Zpráva o geologických výzkumech v masivu Vysokých Tater v létě r. 1931. Compte rendu sur les recherches géologiques exécutées dans le massif de la Haute Tatra en 1931. Věst. st. geol. úst. 7, Praha.

## 1932

43. Geologická mapa Povltaví mezi Zvíkovem a Orlíkem. Carte géologique de la vallée de la Vltava entre Zvíkov et Orlík. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

44. Geologické studia v Pohoří Vetrných Holí. Recherches géologiques dans les montagnes des Vetrné Hole. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

45. Les traits fondamentaux de la géologie des Carpathes occidentales de la Slovaquie centrale. [Nástin geologické stavby západních Karpat na středním Slovensku.] Conférence faite à Prague le 31 août 1931 à la séance d'ouverture de la III-ème réunion de l'Association pour l'avancement de la géologie des Carpathes. Práce geol.-pal. úst. Karlovy univ. za r. 1932. Travaux de l'Inst. de géol. et de pal. de l'univ. Charles 1932, Praha.

46. Kritika rozdělení neogénu dolnomoravského úvalu. Critique de la subdivision du Néogène de la dépression de la Morava inférieure. Věst. st. geol. úst. 8 (voir aussi Zprávy českoslov. spol. pro min. a geol., Věst. st. geol. úst. 8), Praha.

47. Několik výsledků geologických výzkumů v bradlovém pásmu v Pováží mezi Vlárrou a Púchovem. Quelques résultats des recherches géologiques dans la zone des Klippes de la vallée du Váh entre la Vlára et Púchov. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

48. O některých spongiových horninách českoslov. Karpat. Sur quelques roches à spongiaires des Carpathes tchécoslovaques. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

49. Geologická mapa údolí vltavského mezi Kamýkem n. Vlt. a Cholinem. Carte géologique de la vallée de la Vltava entre Kamýk n. Vlt. et Cholin. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

50. Základní rysy geologické stavby západních Karpat na středním Slovensku. [Les traits fondamentaux de la géologie des Carpathes occidentales de la Slovaquie centrale.] (En slov.) Čas. nč. spol. Šafárikovej „Bratislava“ 6 (1), Bratislava.

51. O pokračování ležatě vrásy Czerwonych Wierchů ve skupině Osobitě a o postavení tatarských limburgitů. Sur la continuation du pli couché des Czerwone Wierchy dans le groupe de l'Osobitě et sur la position des limburgites de la Tatra. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

52. O štvrtohorních terasách Oravy a středního toku Váhu a několik poznámek o geomorfologii západních Karpat slovenských. Sur les terrasses quaternaires de l'Orava et de la vallée moyenne du Váh et quelques considérations sur la géomorphologie des Carpathes occidentales de la Slovaquie. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

53. O některých jurských inoceramech z československých západních Karpat. Sur quelques Inocérames jurassiques des Carpathes occidentales tchécoslovaques. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

54. O nálezu Calpionella alpina Lorenz v juře Holého Kopec u Koryčan na Moravě. Sur la trouvaille de Calpionella alpina Lorenz dans le Jurassique du Holý Kopec près de Koryčany en Moravie. Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

55. O nálezu nummulinové fauny u Jablunkova ve Slezsku a o stáří „subbezkydného“ flyše. Sur la trouvaille d'une faune de nummulines près de Jablunkov en Silésie et sur l'âge du Flysch subbezkyde. (Coll. F. Bieda.) Věst. st. geol. úst. 8, Praha.

## 1933

56. O rozšíření glaukonitu v československých Karpatech. Sur la répartition de la glauconie dans les Carpathes tchécoslovaques. Věst. st. geol. úst. 9, Praha.

57. Poznámka o Štúrových šipkových bridlicích o Šipkova ve Vetrných Holích na Slovensku. Remarque sur les schistes de Šipkov de D. Štúr près de Šipkov dans les Vetrné Hole en Slovaquie. Věst. st. geol. úst. 9, Praha.

58. Démonstration nově geologické mapy Kavkazu. [Démonstration de la nouvelle carte géologique du Caucase.] (En tchèque.) Zprávy českoslov. spol. pro min. a geol., Věst. st. geol. úst. 9, Praha.

59. Hlavní rysy geologické stavby východních Karpat v Podkarpatské Rusi. [Les traits fon-

- damentaux de la structure des Carpathes orientales de la Russie Subcarpathique.] (En tchèque.) Zprávy českoslov. spol. pro min. a geol., Věst. st. geol. úst. 9, Praha.
60. O vztahu východních Karpat ke Karpatům západním. Sur la relation des Carpathes orientales avec les Carpathes occidentales. Věst. st. geol. úst. 9, Praha.
61. Některé otázky karpatské geomorfologie. Quelques questions de géomorphologie carpathique. (Col. J. Kinský.) Věst. st. geol. úst. 9 (2), Praha.
62. Drobné zprávy o geologii moravsko-slezských Karpat. Communications sommaires sur la géologie des Carpathes moravosiléziennes. Věst. st. geol. úst. 9 (3-4), Praha.
63. Poznámky o geologii Pováží. Remarques sur la géologie de la vallée du Váh. Věst. st. geol. úst. 9, Praha.
64. Geologie Vysokých Tater. [Géologie de la Haute Tatra.] (En tchèque.) Slovenské Tatry, kraj a lid. Úvod k tatranské výstavě. Praha.
65. Poznámky o mladých pohybech kůry zemské v západních Karpatech. [Remarques sur les mouvements récents de l'écorce terrestre dans les Carpathes occidentales.] (En tchèque.) Sborník II. sjezdu čsl. geogr. v Bratislavě. Comptes rendus du IIe Congrès des géogr. tchécoslovaques à Bratislava. Bratislava.

## 1934

66. Siderolites vidali Douv. z karpatské křídly. [Siderolites vidali Douv. dans le Crétacé carpathique.] (En tchèque.) Zprávy českoslov. spol. pro min. a geol., Věst. st. geol. úst. 10, Praha.
67. Sur la trouvaille de Siderolites vidali Douvillé dans les Carpathes occidentales. [O nálezu Siderolites vidali Douvillé v západních Karpatech.] Compte rendu sommaire des séances de la Soc. géol. de France. Fasc. 6, s. 19 mars 1934, Paris.
68. O nálezu ammonoida v karpatském rhaetu. Sur la trouvaille d'un ammonéen dans le Rhétien carpathique. Věst. st. geol. úst. 10, Praha.
69. Beitrag zur Frage der Gipfflur in den Westkarpathen. [Příspěvek k otázce hladiny vrcholů v Karpatech.] (Coll. J. Kinský.) Zeitschr. f. Geomorphologie 8 (3), Berlin-Leipzig.
70. O tektonickém postavení Haligovského útesu v Pěninách. Sur l'appartenance tectonique de la klippe de Haligovec dans les Péninées. Věst. st. geol. úst. 10, Praha.
71. Nová stratigrafie křídly spodního subtatranského příkrovu. [Nouvelle stratigraphie du Crétacé de la nappe subtritique inférieure.] (En tchèque.) Zprávy českoslov. spol. pro min. a geol., Věst. st. geol. úst. 10, Praha.

## 1935

72. Stratigrafie triasu slovenských Karpat. Stratigraphie du Trias des Carpathes slovaques. Věst. st. geol. úst. 11, Praha.
73. Subdivision et parallélisme des nappes subtritiques des Carpathes occidentales. [Rozdělení a paralelisme subtatranských příkrovů záp. Karpat.] Compte rendu sommaire des séances de la Soc. géol. de France. Fasc. 10, Paris.
74. Zpráva Dra D. Andrusova, docenta Karlový university, o geologických výzkumech v Podkarpatské Rusi (1932). [Rapport du Dr. D. Andrusov, privat-docent à l'Université Charles, sur les recherches géologiques effectuées en Russie Subcarpathique (1932).] (En tchèque.) Ročenka Slovanského ústavu 6-7 (1932-1934), Praha.
74. Zpráva Dra D. Andrusova o geologických a paleontologických výzkumech na Slovensku v r. 1934. [Rapport du Dr. D. Andrusov sur les recherches géologiques et paléontologiques effectuées en Slovaquie en 1934.] (En tchèque.) Ročenka Slovanského ústavu 6-7, Praha.
76. Zpráva Dra D. Andrusova o výzkumech na vých. Slovensku a v Podkarpatské Rusi v létě r. 1933. [Rapport du Dr. D. Andrusov sur les recherches géologiques effectuées en Slovaquie orientale et en Russie Subcarpathique en été 1933.] Ročenka Slovanského ústavu 6-7, Praha.

## 1936

77. Zpráva Dr. D. Andrusova o výzkumech geologických a paleontologických na Slovensku v létě r. 1935 a využití podpory Shoru pro výzkum Slovenska a Podkarpatské Rusi. [Rapport du Dr. D. Andrusov sur les recherches géologiques et paléontologiques effectuées en Slovaquie au cours de la été 1935 et sur l'utilisation du fond accordé par le „Sbor pro výzkum Slovenska a Podkarpatské Rusi“.] (En tchèque.) Ročenka Slovanského ústavu 8 1935, Praha.

78. Demontrace nové geol. mapy bradlového pásma mezi Vlárrou a Trstenou v měř. 1:75 000. [Démonstration d'une carte géol. nouvelle de la zone des Klippes entre la Vlára et Trstená au 75 000-ième.] (En tchèque.) Věst. st. geol. úst. 12, Praha.
79. O významu Thallophtů pro složení karpatských sedimentů. [Sur l'importance des Thallophtes dans la constitution des sédiments carpathiques.] (En tchèque.) Věst. st. geol. úst. 12, Praha.
80. Subtatranské príkrovy Západných Karpát. Les nappes subtatriques des Carpathes occidentales. Carpatica 1, Praha.
81. Geologické výzkumy v Podkarpatské Rusi v letech 1932—1934. Recherches géologiques en Russie Subcarpathique exécutées en 1932—1934. Carpatica 1, Praha.
82. Stratigrafie a tektonika severného okraje Silické planiny u Drnavy na Slovensku. Stratigraphie et tectonique du bord sept. du plateau de Silica aux environs de Drnava (Slovaquie). (Coll. J. Suf.) Čas. „Bratislava“ 10, Bratislava.
83. Subdivision des nappes subtatriques sur le versant N de la Haute Tatra. Bull. Assoc. russe pour les rech. Scientif. 4(9), Sect. sc. nat. et math. 23, Praha.
84. Vznik vnitřního bradlového pásma v Karpatech. L'origine de la zone des klippes internes des Carpathes. (En tchèque.) Věda přírodní 17 (6—8), Praha.
85. Geologická mapa Českosl. republiky. List Královice (4051) 1:75 000. Carte géologique de la République Tchécoslovaque. Feuille Královice 1:75 000. (Coll. Čepek L., Hyníe O., Kettner R., Kodym O., Urban K.), Praha.
86. Stručná geologická zpráva Dr. Dimitrije Andrusova o výzkumech v bradlovém pásmu v okolí Varína na listu Ružomberok — Vrútky v r. 1935. [Compte-rendu sommaire de D. Andrusov sur l'exploration géologique de la zone des Klippes dans les environs de Varín sur la feuille Ružomberok—Vrútky en 1935]. (En tchèque.) Věst. st. geol. úst. 12, Praha.
87. Přehled geologie moravskoslezských Beskyd a jejich předhoří 1. část. [Aperçu sur la géologie des Beskydes Moravo-silésiennes et leur avant-pays] 1-re partie. (En tchèque) Čas. Vlasten. spolku musejního v Olomouci, čís. 183—184, Olomouc.

## 1937

88. Přehled geologie Moravskoslezských Beskyd a jejich předhoří. 2. část. [Aperçu de la géologie des Beskydes Moravo-silésiennes et leur avant-pays]. 2-me part. (En tchèque) Čas. Vlasten. spolku musejního v Olomouci, roč. 1 (185—186), Olomouc.
89. Weitere korallen aus der Oberkreide der Westkarpathen. [Nouvelles trouvailles des Coraux dans le Crétacé supérieur des Carpathes occidentales.] (Coll. O. Kühn.) Věstník Královské české společnosti nauk, Praha.
90. La Structure tectonique des Monts Métallifères du Spiš et du Gemer en Slovaquie. C. R. S. de la Société géologique de France, No 11, Paris.
91. O vzniku vnitroalpské pánve vídeňské. [Sur la formation du bassin intréalpin de Vienne]. (En tchèque.) Příroda 30(6), Brno.
92. Sur la position stratigraphique des radiolarites du Krušnohoří (Montagnes métallifères) du Spiš et du Gemer en Slovaquie. C. R. S. de la Société géologique de France, No 3, Paris.
93. Sur quelques fossiles triasiques des Carpathes occidentales. Věstník Královské české společnosti nauk. Tř. mat.-př., Praha.
94. Deux coupes géologiques à travers les Carpathes occidentales. Compte-rendu sommaire et Bulletin de la Société géologique de France 1937, Paris.
95. Stratigraphie du Neogène du Bassin intraalpin de Vienne et son rapport aux gisements de pétrole. Congrès mondial de pétrole 3(2), Paris.
96. Zpráva univ. doc. dr. Dimitrije Andrusova o geologických výzkumech na Slovensku v roce 1936. [Compte-rendu du Dr. Dimitrij Andrusov sur les recherches géologiques en Slovaquie en 1936]. Ročenka Slovanského ústavu 9 (1936), Praha.
97. Geologické poměry území projektované dráhy Banská Bystrica—Diviaky. [Étude géologique des terrains le long de la futura ligne du chemin de fer Banská Bystrica—Diviaky]. Zprávy železničních inženýrů, roč. 14 (9—11), Praha.
98. O nálezu fauny v paleogénu u Priehoda neďaleko Banské Bystrice. Sur une trouvaille de faune paléogène près de Priehoda non loin de Banská Bystrica (Slovaquie). Věstník Stát. geol. úst. Čsl. republiky 13 (6), Praha.

## 1938

99. Faune du Burdigalien et de l'Helvétien de la Slovaquie occidentale. Bull. de l'Association russe pour les recherches scientifiques à Prague. 7 (XII), Sect. sc. nat. et mat. No 4, Praha.

100. Dnešní pojetí geologické stavby západních Karpat. [Conception actuelle de la structure des Carpathes occidentales], (en tchèque). Bull. de l'Assoc. russe pour les rech. sc. à Prague, No 53, Praha.

101. Geologie Slovenska. [Geologie de la Slovaquie]. (En tchèque.) Sbor pro výzkum Slovenska a Podkarpatské Rusi, Praha.

102. Rôle des Thaliphytes dans la constitution des roches sédimentaires des Carpathes tchécoslovaques. Věst. Královské české společnosti nauk, ř. mat.-přir., Praha.

103. Karpathen-Miozän und Wiener Becken. Petroleum 34 (27), Berlin—Wien.

104. Geologický výzkum vnitřního bradlového pásma v Západních Karpatech. III. — Tektonika. Étude géologique de la zone des klippes internes des Carpathes occidentales. III-me part. Tectonique. Rozpr. st. geol. úst. 9, Praha.

105. Nové paleogénne fauny Slovenska. Fossiles paléogènes de la Slovaquie. Sborník štátneho banského múzea Dion. Štúra v Banskej Štiavnici 2, B. Štiavnica.

106. Geologická exkurzia do Súfova. Excursion géologique à Súfov (vallée du Váh). Sborník štátneho banského múzea Dion. Štúra 2, B. Štiavnica.

107. Stolica geológie na Vysokéj škole technickej dr. M. R. Štefánika. [La chaire de géologie de l'École technique sup. du Dr. M. R. Štefánik]. „Slovenský staviteľ“ 8 (9—10), Bratislava.

1939

108. Die neuen Auffassungen des Baues der Karpathen. Mitteil. Geol. Ges. in Wien, 30, Wien.

109. Srovnávání geologických profilů Harmaneckým tunelem na dráze Banská Bystrica—Diviaky. Ein Vergleich zwischen den geologischen Profilen des Harmanecer Tunnels der Bahn Nausohl—Diviaky in der Slowakei. Technický obzor, roč. 47, Praha.

110. Program spolupráce geológov s turistickým klubom. [Programme de collaboration des géologues avec le Club touristique]. (En slov.) „Vysoké Tatry“ 10, L. Sv. Mikuláš.

1940

111. Vysvětlivky ke geologické mapě protektorátu Čechy a Morava. List Kralovice 4051. Erläuterungen zur geol. Karte des Protektor. Böhmen und Mähren. Blatt Kralovice 4051. (Coll. L. Čepěk, O. Hynic, R. Kettner, O. Kodým, K. Urban). Knihovna Geologického ústavu pro Čechy a Moravu 19, Praha.

1941

112. Zpráva o činnosti štátneho geologického ústavu roku 1940. Bericht über die Tätigkeit der Slowakischen Geologischen Staatsanstalt im Jahre 1940. Práce Štát. geol. úst. 1, Bratislava.

113. Zpráva spolupracovníkov ústavu o výskumoch v r. 1939 a 1940. Zpráva Dr. D. Andrusova o geol. výskume r. 1939 a 1940. Berichte der Mitarbeiter über die Forschungen im J. 1939 u. 1940. Bericht von Prof. Dr. D. Andrusov über die geol. Forschungen im J. 1939 und 1940. Práce Štátneho geologického ústavu, zošit 1, Bratislava.

1942

114. Stratigraphie und Paläogeographie der Rudisten. III. Rudistenfauna und Kreideentwicklung in den Westkarpaten. (Coll. O. Kühn.) Neues Jahrbuch f. Min., Geol. u. Pal. Beilage-Band 86. Abt. B, Stuttgart.

1943

115. Geológia a výskyty nerastných surovín Slovenska. [Géologie et gisements minéraux de la Slovaquie]. (En slov.) Slovenská vlastiveda I, Turč. Sv. Martin.

116. Geologická mapa Slovenska. List Žilina. Geologische Karte der Slowakei. Blatt Žilina. 1 : 25.000. (Coll. M. Kuthan.), Bratislava.

1944

117. Výskyty prírodných živíc na Slovensku I. a II. I. Všeobecné poznámky, II. Papradno. Vorkommen von Bitumina in der Slowakei I. und, II. I. Allgemeine Bemerkungen, II. Papradno. Práce št. geol. úst. 8, Bratislava.

118. Vysvetlivky ku geologickej mape Slovenska, List Žilina (4361/2) 1 : 25.000, Eläuterungen zur Geol. Karte der Slowakei, Blatt Žilina (Sillein) 4361/2, Práce št. geol. úst. 10, Bratislava.

## 1945

119. O budúcnosť veľkej slovanskej Bratislavy, III. Geologické predpoklady ďalšieho rozvoja veľkej Bratislavy. Národná obroda, 18. okt. [Sur l'avenir de la „grande Bratislava“ slave III. Conditions géologiques du développement ultérieur de la grande Bratislava], Bratislava.

120. Geologický výskum vnútorného bradlového pásma v Západných Karpatoch. Časť IV. V. (vide 146), Práce Št. geol. úst. 13, Bratislava.

## 1946

121. Zpráva o geologickom mapovaní na liste Považská Bystrica v roku 1945. Reports sur les levers géologiques effectués en 1945 sur la feuille Považská Bystrica, Práce št. geol. úst. 16, Bratislava.

122. Zpráva o geologickom mapovaní na liste Veľká Bytča v roku 1945. Rapports sur les levers géologiques effectués en 1945 sur la feuille Veľ. Bytča, Práce št. geol. úst. 16, Bratislava.

123. Poslanie geológie v živote národov. [Le rôle de la géologie dans la vie des peuples]. Příroda 1 (1), Turč. Sv. Martin.

124. Na dne slovenských oceánov. [Au fond des océans de la Slovaquie]. Příroda, 2 (4), Turč. Sv. Martin.

125. Pajštúnsky príkrov na severnom svahu Malých Karpát. La nappe de Pajštún sur le versant nord des Petites Carpathes. Věstník Št. geol. úst. 21, Praha.

126. Podrobná geologická mapa Českosl. rep. 1 : 25.000, List Rajec (4361/4). (Coll. M. Kuthan.) Carte géologique détaillée de la Rép. tchécosl. Feuille Rajec (4361/4) (Coll. M. Kuthan.) Praha.

## 1948

127. Stavebné a dekoratívne kamene Slovenska. [Les pierres de construction et décoratifs de la Slovaquie]. (En slov.) Sborník odbornovo-vedeckých prác Slovenskej vysokej školy technickej v Bratislave, 1, Bratislava.

128. Soľné ložiská na východnom Slovensku. [Les gisements de sel de la Slovaquie orientale]. (En slov.) Almanach východ. Slovenska, 1848—1948, Košice.

## 1949

129. Geologický výskum keramických a sklárskych surovín na Slovensku. [Exploitation géologique des matières premières de céramique et de verrerie en Slovaquie]. (En slov.) Chemické zvesti 3, Bratislava.

130. Geologický výskum a nerastné suroviny Slovenska. [Exploration géologique et matières premières de la Slovaquie]. (En slovaque.) Výstavba Slovenska 4 (5), Bratislava.

## 1950

131. Zpráva o výskume ložísk nerudných nerastných surovín na Slovensku v r. 1946 a v rokoch predošlých. Compte rendu des recherches sur les gîtes minéraux non métallifères de la Slovaquie. Práce Št. geol. úst. 20, Bratislava.

132. Zpráva o výskume ohňovzdorných ílov na Slovensku. Compte rendu des recherches sur les gisements d'argiles réfractaires de la Slovaquie. (Coll. V. Zorkovský). Ibid 20, Bratislava.

133. Skameneliny karpatských druhohôr I. Rastliny a prvooky. Les fossiles du Mésozoïque des Karpates I. Plantes et Protozoaires. Práce Št. geol. úst. 25, Bratislava.

134. Čierna krv zeme. Nafta a jej ložiská. [Le sang noir de la terre, L'huile et ses gisements.]. (En slov.) Malá náučná knižnica 48, Bratislava.

135. Tektonická stavba masívu Širokej (Vysoké Tatry). Structure tectonique du massif de la Široká (Hautes Tatras). Geologický sborník 1 (1), Bratislava.

136. Vývin geologických vied v SSSR. Le développement des sciences géologiques en URSS. Geol. sborn. 1 (2—3—4), Bratislava.

137. Dva nové geologické profily Západných Karpát. Deux nouvelles coupes géologiques à travers les Karpates occidentales. Geol. sborn. 1 (2—3—4), Bratislava.

138. Zpráva o činnosti mineralogicko-geologickej sekcie Slovenskej prírodovedeckej spoločnosti v rokoch 1946—1949. Rapport sur l'activité de la Section minéralogique et géologique de l'association Slovaque des sciences naturelles en 1946—1949. Geologický sborník 1 (2—3—4), Bratislava.
139. Geológia a prax. [Géologie et pratique]. (En slov.) Borba, Bratislava.
140. Mouvements orogéniques, sédimentation et évolution de la vie dans les Carpathes occidentales. International Geological Congress, Report of the Eighteenth Session. Part 12, London.

1951

141. O povahe zoskupenia rudných žíl v severnej časti Spišskogemerského rudohoria. Répartition des filons métallifères dans les monts du Spiš et du Gemer. Geologický sborník 2, Bratislava.
142. Charakter a pôvod soľných ložísk východného Slovenska. Caractère et origine des gisements de sel gemme de la Slovaquie de l'Est. Sborník Ústř. úst. geol. 18, Praha.
143. Podrobná geologická mapa Čsl. republiky. Slovensko — List Považská Bystrica (4361/3). Carte géologique détaillée de la République Tchécoslovaque. Slovaquie-Feuille Považská Bystrica (4361/3). Praha.

1953

144. Geologická stavba oblasti medzi Drnavou a Zádielskou dolinou (Spišsko-gemerské rudohorie) a jej vzťah k zrudneniu. Structure géologique de la région située entre le village Drnava et la vallée Zádielská et son rapport avec la métallisation. Geol. sborn. 4 (1—2), Bratislava.
145. Nové paleontologické nálezy v karpatskom paleogéne. Nouvelles découvertes de fossiles dans le Paléogène des Karpates. Geologický sborník 4 (1—2), Bratislava.
146. Étude géologique de la zone des Klippes internes des Karpates occidentales. Partie IV, V. Geologické práce, 34, Bratislava.

1954

147. Zpráva o geologickom výskume západo-gemerskej oblasti. Préhľad geologickej stavby, jej vzťah k zrudneniu. Compte rendu des explorations géologiques faites dans la partie occidentale du Gemer. (Coll. V. Zoubek). Geol. sborn. 4 (3—4), Bratislava.
148. O veku augitických hornín Západných Karpát. Sur l'âge des Roches augitiques des Karpates occidentales. Geol. sborn. 4 (3—4), Bratislava.
149. Vápence a bazické vyvreniny v paleozoiku Západných Karpát. Les calcaires et les roches éruptives basiques dans le Paléozoïque des Karpates occidentales. Geol. sborn. 4 (3—4), Bratislava.
150. Sovietska geológia nám pomáha zbavovať sa zvyškov nesprávnych názorov buržoáznej vedy. [La géologie soviétique nous aide à nous débarrasser des restes des opinions fausses de la science bourgeoise]. Geol. sborn. 4 (3—4), Bratislava.
151. Polygonálne pôdy na dne tatranských plies. Les sols à structure polygonale au fond des lacs des Hautes Tatras. Geol. sborn. 5 (1—4), Bratislava.
152. O veku výplne turčianskej kotliny a o vývine pliocénu na strednom Slovensku. Sur l'âge du remplissage du bassin du Turiec et le développement du Pliocène en Slovaquie centrale. Geol. sborn. 5 (1—4), Bratislava.
153. O náleze paleogénu v kriedovom pásme Brezovského pohoria. Sur la trouvaille du Paléogène dans la zone du Crétacé des montagnes de Brezová. (Coll. H. Bystrická.) Geol. sborn. 5 (1—4), Bratislava.
154. O náleze lepidocyclin v juhoslovenskom oligocéne. Sur la trouvaille de lépidocyclines dans l'Oligocène de la Slovaquie du Sud. (Coll. J. Vaškovský.) Geol. sborn. 5 (1—4), Bratislava.
155. Poznámky o neogéne v doline Váhu severne od Piešťan. Remarque sur le Néogène affleurant dans la vallée du Váh au nord de Piešťany. (Coll. H. Bystrická.) Geol. sborn. 5 (1—4), Bratislava.
156. Zpráva o mapovaní druhohôr pri okraji kryštalinika na južnom úpätí Nízkych Tatier r. 1950. [Compte-rendu sur les levers de la zone mésozoïque près du bord S du cristallin de la B. Tatra en 1950]. (En slov.) Geologické práce, Zprávy 1, Bratislava.

157. Zpráva o geologických výskumoch oblasti medzi Komárnom a Stúrovom. [Compte-rendu sur les recherches géologiques de la région entre Komárno et Stúrovo]. Geologické práce, Zprávy 1, Bratislava.

158. Zpráva o geologickom výskume východnej časti masívu Vysokých Tatier v r. 1953 a v rokoch predošlých. [Compte-rendu des recherches géologiques dans la partie E du massif de la H. Tatra en 1953 et les an. précédentes]. (En slov.) Geologické práce, Zprávy 1, Bratislava.

159. Mikropaléontológia a jej praktický význam. [La micropaléontologie et son importance pratique]. (En slov.) Naša veda, 8, Bratislava.

160. Metódy geologického prieskumu rudných ložísk. [Méthodes de prospection des gîtes métallifères]. (En slov.) Naša veda, 4, Bratislava.

#### 1955

161. Otvorenie a zahájenie činnosti Slovenskej akadémie vied a zriadenie komisie pre geológiu. [Inauguration de l'activité de l'Académie slov. des. sc. et fondation de la commission géologique]. (En slov.) Geol. sborn. 5 (1—4), Bratislava.

162. Maurice Lugeon (1870—1953). Ibid.

163. Eugen Fehér (1932—1953). Ibid.

164. Geológia Vysokých Tatier pre turistov a horolezcov. [Géologie de la Haute Tatra pour les touristes et les alpinistes]. (En slov.) Krásky Slovenska 5, Bratislava.

165. Vývin geológie na Slovensku za desať rokov od oslobodenia. [Progrès de la géologie en Slovaquie durant les 10 ans à partir de la libération]. (En slov.) Naša veda 2 (12), Bratislava.

166. Ložiská mangánových rúd Slovenska II. Mangánové rudy bradlového pásma stredného Považia. Les gîtes de manganèse de la Slovaquie. II. Les gîtes de manganèse de la zone des klippes de la vallée moyenne du Váh. Geol. sborn. 6 (1—2), Bratislava.

167. O pôvode slovenských dolomitov a dolomitových „pieskov“. On the origin of dolomites and dolomitic sands in Slovakia. Geol. sborn. 6 (3—4), Bratislava.

168. Skameneliny karpatských druhohôr. II. Hlavoňozce triasu Slovenska a rozdelenie slovenského triasu. The Carpathian Mesozoic Fossils. II. Triassic Cephalopods of Slovakia and the stratigraphic sequence of the Triassic in Slovakia. (Coll. J. Kováčik.) Geol. sborn. 6 (3—4), Bratislava.

#### 1956

169. O vzniku našich hôr a dolín. [Sur l'origine de nos montagnes et vallées]. (En slov.) (Coll. R. Kušík.) Najkrajsie doliny Slovenska, Bratislava.

170. Vývin geológie na Slovensku za 10 rokov od oslobodenia. Die Entwicklung der Geologie in der Slowakei in den 10 Jahren nach der Befreiung. Geol. sborn. 7 (1—2), Bratislava.

171. Stav výskumu stratigrafie na Slovensku. Stand der Durchforschung der Stratigraphie in der Slowakei. Geol. sborn. 7 (1—2), Bratislava.

172. Stav výskumu slovenských druhohôr. Stand der Durchforschung des Slowakischen Mesozoikums. Geol. sborn. 7 (1—2), Bratislava.

173. Sú Západné Karpaty pohorím s príkrovovou stavbou? Sind die Westkarpathen ein Gebirge mit Deckenbau? Geol. sborn. 7 (1—2), Bratislava.

174. Les formations récifales des Karpates occidentales. XX. Congr. geol. intern. Resúmenes de los trabajos presentados, Mexico.

175. Le Crétacé des Karpates de la Slovaquie. Ibid. Mexico.

#### 1958

176. O pôvode a dobe vzniku tzv. terra rossy južného a stredného Slovenska. Sur l'origine et le temps de formation des „terra rossa“ de la Slovaquie centrale et méridionale. (Coll. K. Borza, E. Martiny, A. Pospíšil.) Geol. sborn. 9 (1), Bratislava.

177. Mikrobiostratigrafický výskum strednej a vrchnej kriedy Považia a Oravy. Étude microbiostratigraphique du Crétacé moyen et supérieur de la vallée du Váh et de l'Orava. (Coll. V. Kantorová.) Geol. sborn. 9 (2), Bratislava.

178. Die vortriadischen Faltenssysteme im Gebiet der Westkarpaten. „Geologie“, 7 (3—6), Berlin.

179. Podrobná geologická mapa Československé Republiky 1:25.000, Slovensko. List Veľká Bytča (4361/1). [Carte géologie détaillée de la Rep. Tchécoslovaque 1:25.000, Slovaquie. Feuille Veľká Bytča]. Bratislava.

180. Geológia československých Karpát, I. diel. Geologie der Tschechoslowakischen Karpaten. Band I. (slov.), Bratislava.

## 1959

181. Články o geológii Vys. Tatier. — Úvodom. Articles sur la géologie de la H. Tatra. Introduction. Geol. sborn. 10 (1), Bratislava.

182. Prehľad stratigrafie a tektoniky druhohorného pásma masívu Vysokých Tatier na území Slovenska. Stratigraphie und Tektonik der Mesozoischen Zone des Massives der Hohen Tatra. Geol. sborn. 10 (1), Bratislava.

183. 10. ročné jubileum Tatranského národného parku. [Le 10-me anniversaire du Parc national]. (En slov.). Geol. sborn. 10 (1), Bratislava.

184. Prof. Dr. Quido Záruba šesťdesiatnikom. [Le 60-ième anniversaire du Prof. Dr. Quido Záruba]. Geol. sborn. 10 (2), Bratislava.

185. O význame subhercynskej fázy vrásnení v Záp. Karpatoch. Über die Bedeutung der subherzynischen Faltungsphase in Gebiete der Westkarpaten. (Coll. J. Bystrický). Geol. sborn. 10 (2), Bratislava.

186. O transgresiách a regresiách kriedy vo vnútornom bradlovom pásme. Über Transgressionen und Regressionen in der Kreide der Inneren Klippenzone der Karpaten. (Coll. E. a V. Scheibner, J. Zelman.). Geol. sborn. 10 (2), Bratislava.

187. Le Crétacé des Karpates de la Slovaquie. Congresso geologico Internacional, 20 Sess., Mexico.

188. Geológia československých Karpát, II. diel. [Geologie der Tschechoslowakischen Karpaten. Band II.], (slovakisch). Bratislava.

189. Vznik a zánik tatranských plies. [L'origine et la disparition des lacs de la Tatra]. (En slov.) Krásky Slovenska, 36 (7), Bratislava.

## 1960

190. XXXII. sjazd „Polskiego towarzystwa geologicznego“ v Zakopanem v dňoch 3.—7. 9. 1959 a pracovná konferencia venovaná geológii Vysokých Tatier v dňoch 8.—11. 9. 1959 v Starom Smokovci. La XXXII-ème assemblée de la Société géologique de Pologne à Zakopane le 3.—7. 9. 1959 et le Colloque de Travail consacré à la géologie de la Haute Tatra le 8.—11. 9. 1959 à Starý Smokovec. Geol. sborn. 11 (1), Bratislava.

191. Úvahy o alpsko-karpatskej vrásno-prikrovovej sústave. Gedanken über das Alpen-Karpatische Falten-Decken-System. Geol. sborn. 11 (2), Bratislava.

192. Prehľad súčasného stavu poznatkov o geológii bradlového pásma medzi Vlárrou a Tvrdošínom. An outline of the present state of knowledge about the geology of the Klippen belt between r. Vlára and t. Tvrdošín. (Coll. E. Scheibner.) Geol. sborn. 11 (2), Bratislava.

193. Neues über die Epirogenese und Orogenese in den Westkarpaten. Geologische Rundschau, 50, Stuttgart.

194. Stratigraphie, micropaléontologie et microfaciès des formations jurassiques et crétacées des Carpathes de la Slovaquie. (Coll. M. Mišík, E. & V. Scheibner.) International Geological Congress, XXI Session, Norden. Part VI, Copenhagen.

195. Die geologische Entwicklung der Klippenzone und der zentralen Westkarpaten. Mitteil. Geol. Ges. in Wien 51, Wien.

196. Neues in der Deutung des Baues der inneren Klippenzone der Karpaten. Festschr. zum 70. Geb. von E. Kraus. Abh. deutsch Akad. Wiss. 3 (1), Berlin.

197. Zona utesov (klippenov) v karpatskom systéme. [La zone des klippen dans le système carpathique.] (En russe.) Mater. Karp.-balk. Ass. N 1, 4-me Sess. Kiev.

## 1961

198. Akademik Prof. Dr. Radim Kettner sedemdesiatročný. Seventy years of Prof. Dr. Radim Kettner. Geol. sborn. 12 (1), Bratislava.

199. O pokračovaní prvkov subalpínskej molasy na Morave. Über die Fortsetzung der Elemente der subalpinen Molasse in Mähren. Geol. sborn. 12 (1), Bratislava.

200. Profesor Juraj Šuf sedemdesiatnikom. Zum 70. Geburtstag Prof. Dr. Juraj Šuf's. Geol. Sborn. 12 (2), Bratislava.

201. Menilitové rohovce Karpát. Die Menilithornfelse der Karpaten. Geol. sborn. 12 (2), Bratislava.

202. Les Grandes nappes de recouvrement des Karpates occidentales. Geologické práce 60, Bratislava.

## 1962

203. Piaty kongres Karpatsko-balkánskej geologickej asociácie v Bukurešti. [Le V-me Congrès de l'Association Carpatho-Balkanique à Bucarest]. Věstník Českosl. akad. vied, 71 (1), Praha.  
204. Výchvin geologických vied a ich vplyv na ustálenie materialistického svetonázoru. The development of geological sciences and their influence on the Consolidation of the materialistic View of Life. Z dejín vied a techniky na Slovensku I, Bratislava.

205. Globigérinový horizont v centrónokarpatskom paleogéne. Le niveau à globigérines dans le Paléogène des Karpates Centrales. (Coll. II, Bystrická — E. Köhler.) Geol. sborn, 13 (2), Bratislava.

206. Karpatský pieskovec, karpatská séria, karpatská formácia („Karpation“), Grès Karpatique, série Karpatique, formation Karpatique („Karpation“). Geol. sborn, 13 (2), Bratislava.

## 1963

207. Les Principaux plissements Alpains dans le domaine des Carpathes occidentales. Livre à la Mémo. du Prof. P. Fallot, Tome II., Paris.

208. On the origin of Redepositions of Foraminifera in the Cretaceous and Paleogène of Carpathians. O pôvode redepozitov foraminifer v kriede a paleogéne Karpát. (engl.). Geol. sborn, 14 (1), Bratislava.

209. O neobchodnosti rozdelenia paleogena flišovej zony na dve hlavné série: karpíjskuju i ombronskuju. O nutnosti rozdelenia paleogénu flišového pásma na dve hlavné série: karpiskú a ombronskú. (En russe.) Geol. sborn, 14 (1), Bratislava.

210. Nummulites, faciès et développement pré-tectonique des Karpates occidentales centrales au Paléogène. [Numulity, faciès a predtektonický vývin centrálnych Západných Karpát v paleogéne]. Geol. sborn, 14 (1), Bratislava.

211. Les grandes nappes de recouvrement des Carpathes occidentales. Assor. Carp.-Balk. V-me Congr., vol. 4. Comm. III-me sect: Tectonique (comp. 198), București.

212. Nouvelles données concernant la stratigraphie du Tithonique, du Crétacé et la limite entre le Crétacé et le Paléogène. Association Carpatho-Balkanique, 6-me Session-Warszawa-Kraków. Résumés des communications, Warszawa.

## 1964

213. Odolen Kodym. Mitteilung en der Geol. Gesellsch. in Wien 56 (2), Wien.

214. Princíp fázy vrásnenia a „neokatastrofismus“. [Das Prinzip der Faltungsphasen und der „Neokatastrophismus“]. (slov.). Geol. sborn, 15 (1), Bratislava.

215. Návrh slovenskej stratigrafickej klasifikácie a terminológie. [Proposition d'une classification et terminologie stratigraphique slovaque]. (En slov.). (Coll. E. Scheibner.) Geol. sborn, 15 (1), Bratislava.

216. Précision de l'âge de la formation des nappes de recouvrement des Karpates occidentales centrales. (Coll. V. Čulová.) Geol. sborn, 15 (2), Bratislava.

217. Conceptions nouvelles et anciennes de la tectonique des Karpates occidentales centrales. Geol. sborn, 15 (2), Bratislava.

218. Stratigraphie du Paléogène des Carpathes. Bull. Soc. géol. de France (7), 6, Paris.

219. Geologie der tschechoslowakischen Karpaten I. Berlin — Bratislava.

## 1965

220. Aktuelle Probleme der Karpatentektonik. Zeitschr. deutsch. geol. Ges., 116 (2), Hannover.

221. Sjazd geológov. [Réunion des géologues.] (En slov.). „Nysoké Tatry“ 6/65, 4 (6), Bratislava.

222. Geológia československých Karpát. III. Geologie der tschechoslowakischen Karpaten III, (slow.). Bratislava.

223. Geologie der tschechoslowakischen Karpaten II. Berlin-Bratislava.

224. Sur la vitesse de progression des nappes subatériques. Geol. sborn, 16 (1), Bratislava.

## 1966

225. Mimoriadny sjazd francúzskej geologickej spoločnosti v čl. Karpatoch. Věstník Českosl. akad. věd 75 (1), Praha.  
226. Sur la classification et la nomenclature des unités tectoniques des Karpates septentrionales. Geol. sborn. 17 (2), Bratislava.  
227. Sedimentationszonen in der Nordkarpatischen Geosynklinale. Geologischer Rundschau 56, Stuttgart.

## 1967

228. Aperçu général sur la géologie des Carpathes occidentales. Bull. Soc. géol. de France (7), 7, Paris.  
229. Očerk geologii Zapadnykh Karpat. Nekotoryye problemy geologii i metallogenii Zapadnykh Karpat. Bratislava.

## 1968

230. Die paleozäne Biohermenzone und das Verhältnis des Paleogens zur Oberkreide im Gebiete der pieninischen Klippenzone (Karpathen). Ann. Naturh. Museum (in Drucke).  
231. Lexique stratigraphique international 6-Tchécoslovaquie 6 a Carpathes (rédaction, nombreux termes), (sous presse).  
232. Critical view of the tectonics of the Carpathian arch. Congr. géol. intern. XXII Sess. India (sous presse).